



gedruckt & mobil suedostschweiz.ch AUSGABE GRAUBÜNDEN Dienstag, 10. April 2018 | Nr. 82 | AZ 7000 Chur | CHF 3.50

REGION

Gastgewerbe buhlt um Nachwuchs

Konkurrenzfähiger werden: Mit attraktiven Arbeitszeiten will Gastro Graubünden mehr junge Leute in die Gastronomieberufe locken. SEITE 3

NACHRICHTEN

In der Kritik

Die **Steuervorlage 17** von Finanzminister Ueli Maurer kommt weder links noch rechts gut an. SEITE 17



GESUNDHEIT

Die gebürtige Thailänderin **Jaroon Sturzenegger-Lainan** massiert mit der traditionellen Thai-Massage Verspannungen und Schmerzen kunstvoll weg. SEITE 23



KULTUR REGION

Kunst aus der Spraydose: Fabian Florin alias Bane lädt im Juni zum ersten Street Art Festival nach Chur. SEITE 11



Bilder Mayk Wendt, Olivia Item, Yanik Bürkli, Keystone

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



10°/19°
Seite 13

Inhalt

Region	2	Forum	16
Churer Kinos	8	Nachrichten	17
TV-Programm	12	Boulevard	21
Wetter / Börse	13	Leben	23
Todesanzeigen	14	Sport	30

Zentralredaktion Sommerstrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch
Reichweite 164 000 Leser (MACH-Basic 2017-2) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommerstrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



Hoffnung für Hahnenseebahn

Der Landschafts- und Ortsbildschutz soll nach Meinung der Umweltkommission des Ständerates aufgeweicht werden. Kommt es tatsächlich dazu, könnte ein Bergbahnprojekt im Oberengadin wiederbelebt werden.

von **Dario Morandi**

Für die Realisierung der vorerst auf Eis gelegten Hahnenseebahn im Skigebiet von St. Moritz gibt es einen kleinen Hoffnungsschimmer. Die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Ständerates möchte gemäss einem Bericht des «Tagess-Anzeigers» den Schutz von wertvollen Landschaften und Ortsbildern lockern. Daran ist die Planung beziehungsweise der Bau der Hahnenseebahn bisher gescheitert.

Ungeschmälerte Erhaltung

Die Kommission will die im Natur- und Heimatschutzgesetz verankerte «ungeschmälerte Erhaltung» von Land-

schaften und Ortsbildern aufweichen, «wenn dem Schutzinteresse von nationaler Bedeutung bestimmte gleich- oder höherwertige Interessen des Bundes oder der Kantone entgegenstehen», wie es in der Medienmitteilung der Kommission heisst.

Nicht allein ausschlaggebend

Umweltschutzorganisationen haben bereits Widerstand dagegen angekündigt. Denn der Vorschlag der Kommission für die Anpassung des Natur- und Heimatschutzgesetzes basiert auf einer parlamentarischen Initiative, welche die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission zurückbinden will. Deren Gutachten sollen bei der Realisierung von Projekten «künftig zwar eine gewichtige, jedoch nicht allein

ausschlaggebende Entscheidungshilfe sein», heisst es im Initiativtext.

Einen neuen Versuch starten

Bei der Engadin St. Moritz Mountains AG hat man den Entscheid erfreut zur Kenntnis genommen. Gleich von einer ersten Hürde, die das Hahnensee-Projekt damit genommen haben könnte, will Markus Moser jedoch nicht sprechen. Für den Geschäftsleitungsvorsitzenden der Bergbahnen Corvatsch AG ist es «viel zu früh, das Dossier wieder hervorzunehmen». Das Projekt sei aufgrund der Gesetzgebung momentan nicht umsetzbar. Schubladisiert sei es deswegen aber noch lange nicht. Sollte es die Mehrheit im Parlament genauso wie die Ständeratskommission sehen, wollen die Oberengadiner Bergbahnen

gemäss Mosers Worten «einen neuen Versuch starten». Moser kann den Widerstand gegen das Projekt ohnehin nicht nachvollziehen. Die Bahnanlage käme in einem bestehenden Skigebiet zu stehen, «das erstaunlicherweise ins Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler überführt worden ist». Seiner Meinung nach müsste Graubünden den Entscheid mittragen und beantragen, alle bestehenden Skigebiete aus dem Inventar zu streichen.

Welche Marschrichtung die Bündner Regierung einschlagen wird, bleibt vorerst offen. Die Meinungsbildung sei momentan im Rahmen der Vernehmlassung zur Gesetzesrevision im Gang, sagt Regierungsrat Jon Domenic Parolini. Deshalb könnten noch keine Aussagen dazu gemacht werden.

INSERAT



SIMONSAFE

SIMON SAFE Sicherheitstechnik AG
Kasernenstrasse 36 | 7000 Chur
Telefon +41 81 253 61 21
www.simonsafe.ch

**Ganz
sicher!**



Wertschutztresore



Alarmanlagen



Brandschutzanlagen

Mechanische Sicherungen
für Türen, Fenster und Kellerschächte

Videoüberwachungen



Zutrittssysteme